

Orale Zytostatikatherapie – sicher und effektiv

In der Tumortherapie gewinnen Dokumentation, Qualitätssicherung und Standardisierung interdisziplinärer Vorgehensweisen in Form von Therapieprotokollen und Leitlinien zur klinischen Behandlung zunehmend an Bedeutung.



Non-Adherence, Falschanwendung und Wechselwirkungen infolge unzureichender Aufklärung des Patienten können den Therapieerfolg in Frage stellen. Eine adäquate qualitätsgesicherte, multiprofessionelle Betreuung des onkologischen Patienten mit oraler Chemotherapie ist deshalb dringend erforderlich.

Der onkologische Patient holt die verordneten oralen Zytostatika in „seiner“ Apotheke ab, um sich hinsichtlich Einnahme und seiner damit in Zusammenhang stehenden Fragen beraten zu lassen. Auf einem auf seine Therapie abgestimmten Dokumentationsbogen kann er die Einnahme der Medikamente und seine Befindlichkeiten notieren.

Sollten Arzneimittel bezogene Probleme im Zusammenhang mit der oralen Zytostatika-Therapie auftreten, kontaktiert die betreuende Apotheke den verordnende Arzt zeitnah, insbesondere wenn patientenrelevante Neben- und Wechselwirkungen im Kontext mit freiverkäuflichen Arzneimitteln, Nahrungs- und Nahrungsergänzungsmitteln beobachtet werden.

Auf dieser Basis soll sich ein abgestimmtes patientenindividuelles Neben- und Wechselwirkungsmanagement entwickeln. Durch abgestimmte und fachkompetente Beratungsinhalte von Ärzten und Apothekern wird eine sichere orale Zytostatika-Therapie gewährleistet und damit ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensqualität onkologischer Patienten realisiert.



Informieren Sie sich auf unserer Homepage
über die Initiative der DGOP
unter: www.dgop.org

oder schreiben Sie uns eine Mail mit Ihren Wünschen:
orale.initiative@dgop.org

Deutsche Gesellschaft für Onkologische Pharmazie
Cuxhavener Straße 36, 21149 Hamburg, (040)790 33 56



Projektpartner

„Orale Zytostatikatherapie – sicher und effektiv durch gemeinsame Beratung“



Industriepartner

„Orale Zytostatikatherapie – sicher und effektiv durch gemeinsame Beratung“:



„Orale Zytostatikatherapie – sicher und effektiv durch gemeinsame Beratung“

Eine Initiative der DGOP zur Verbesserung der pharmazeutischen Betreuung und Erhöhung der Lebensqualität onkologischer Patienten in Zusammenarbeit mit zahlreichen Projekt- und Industriepartnern.

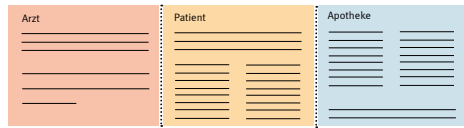


**Arzneimittel-Hersteller
Orale Zytostatika**



Inhalte Templates
LQ/Adhärenz-Ergebnisse

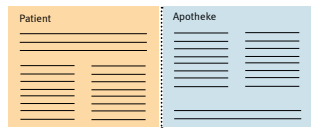
DGOP/OPH



Arzt Patient Apotheke

**Arzt/Onkologe/
Onkologische
Krankenpflege**

Adhärenz/LQ-Ergebnisse
Nebenwirkungs Management



Patient Apotheke

Apotheke

Pharmazeutische
Betreuung

Patient

Apotheker

I

Pharmazeutisch-onkologisches Betreuungstool (PoB-DGOP®)

Datenbank-gestützte standardisierte und produktbezogenen Beratungsmodule u.a. mit

- praxis- und patientenbezogenen Hinweisen zur Unterstützung der patienten-individualisierten Abgabe der oralen Zytostatika,
- Vorlagen zur Dokumentation
 - der pharmazeutischen Betreuung,
 - der patientenrelevanten Neben- und Wechselwirkungen im Kontext mit freiverkäuflichen Arzneimitteln, Nahrungs- und Nahrungsergänzungsmitteln und
 - der Einnahme zur Selbstkontrolle des Patienten und Verbesserung seiner Adhärenz.

II

Bundesweite Fortbildung der Apothekenmitarbeiter

- zu onkologischen Therapien, Supportivmaßnahmen und Besonderheiten der oralen Zytostatika-Therapie,
- zum sicheren Umgang mit oralen Zytostatika und kontaminierten Materialien,
- zur Identifizierung von Problemfällen im Rahmen des pharmazeutischen Beratungsgesprächs,
- zur Schaffung von Informations- und Beratungsangeboten für Menschen mit Krebs,
- zum Konzept der pharmazeutischen Betreuung unter Einsatz des Pharmazeutisch-onkologischen Betreuungstools (PoB-DGOP®).

III

Auswertung und Evaluierung der Initiative

- Therapiebezogene Auswertung der anonymisierten Patientendokumentationen (z.B. Adhärenz),
- Problemorientierte Evaluierung der Ergebnisse als Beitrag zur Versorgungsforschung und zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS).

**In multiprofessioneller Kooperation
von Ärzten, Apothekern, Projekt- und
Industriepartnern möchte die Initiative
nachfolgende Ziele im Interesse
onkologischer Patienten erreichen:**

1. Optimierung der oralen Zytostatikatherapie und Verbesserung der pharmazeutischen Betreuung onkologischer Patienten vor Ort.
2. Wirtschaftliche und sichere Versorgung der Krebspatienten durch fachliche, orts- und zeitnahe Zusammenarbeit von Ärzten, Apothekern, Pflegenden und anderen Heilberufen.
3. Erkennen und Lösen von arzneimittelbezogenen Problemen in Zusammenhang mit der oralen Zytostatikatherapie.
4. Verbesserung der Lebensqualität onkologischer Patienten durch ein abgestimmtes Neben- und Wechselwirkungsmanagement während und nach der Therapie mit oralen Zytostatika.
5. Gewinnung neuer Erkenntnisse als Beitrag zur Versorgungsforschung und zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit.

Impressum:

Deutsche Gesellschaft für Onkologische Pharmazie
(DGOP e.V.) und Arbeitsgemeinschaft Onkologische
Pharmazie in der Deutschen Krebsgesellschaft (OPH)
Cuxhavener Straße 36
21149 Hamburg
Telefon: (040)790 33 56